

Schützen Sie sich vor blutübertragbaren Infektionskrankheiten.

Vermeiden Sie Stich- und Schnittverletzungen.

- geeignete Sicherheitsprodukte verwenden
- kein zweihändiges Recapping
- gebrauchte Kanülen sofort korrekt entsorgen
- durchstichsichere Entsorgungsbehälter verwenden
- Entsorgungsbehälter nicht überfüllen

Vermeiden Sie Kontakte mit Blut und Körperflüssigkeiten.

- bei invasiven Massnahmen Schutzhandschuhe tragen
- gegebenenfalls Schutzbrille, Schutzmaske und flüssigkeitsdichte Kleidung tragen

Beachten Sie die Hygieneregeln bei der Arbeit.

- Hände desinfizieren – auch nach dem Ausziehen der Handschuhe
- verunreinigte Flächen zuerst reinigen und dann desinfizieren



Vergewissern Sie sich, dass Sie einen vollständigen Impfschutz gegen Hepatitis B haben.

Ich habe mich gestochen.

Massnahmen nach Exposition mit Blut und bluthaltigen Körperflüssigkeiten

Sofortmassnahmen

Stich- und Schnittverletzungen, Kratzer, Bisse

Wunde mit Wasser und Seife waschen und desinfizieren (z. B. Alkohol 70 %)

Schleimhautspritzer (Mund, Nase, Augen)

reichlich mit Wasser oder physiologischer Flüssigkeit spülen

Kontakt mit lädierter Haut (Ulzerationen, Exantheme etc.)

mit Wasser und Seife waschen und desinfizieren (z. B. Alkohol 70 %)

Sofortige Meldung

an Vorgesetzte/-n; zuständige/-n Ärztin/Arzt

(Personalärztlicher Dienst; Notfallstation):

Tag:

Nacht/Wochenende:

Ärztliche Massnahmen

Abklärung des Infektionsrisikos

Art der Exposition | Art und Menge der Körperflüssigkeit | involviertes Instrument | Infektionsnachweis bei Indexpatient/-in (HIV, Hepatitis C, evtl. Hepatitis B)

HIV-Postexpositionsprophylaxe (HIV-PEP)

sofortiger Beginn mit der HIV-PEP – falls angezeigt, möglichst innerhalb von 4 Stunden | bei Vorliegen einer Schwangerschaft Meldung an behandelnde/-n Ärztin/Arzt

Impfstatus/Antikörperbestimmungen

Kontrolle Hepatitis-B-Impfstatus | evtl. HBV-Immunglobulingabe und/oder aktive Hepatitis-B-Impfung | Bestimmung von Antikörpern (HIV, HCV, evtl. HBV), evtl. Transaminasen

Nachsorge und Beratung

im Verlauf nach Massgabe der zuständigen Ärztin/des zuständigen Arztes und gemäss Empfehlungen des BAG zum Vorgehen nach Exposition von Personal im Gesundheitswesen gegenüber Blut oder anderen Körperflüssigkeiten | Dokumentation der Verletzung/Exposition | Meldung UVG-Versicherer